

Haushaltsplanentwurf 2016
der Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt 06 – Soziales

Stand:09.11.2015



I. Allgemeine Haushaltsentwicklung (Gesamthaushalt)

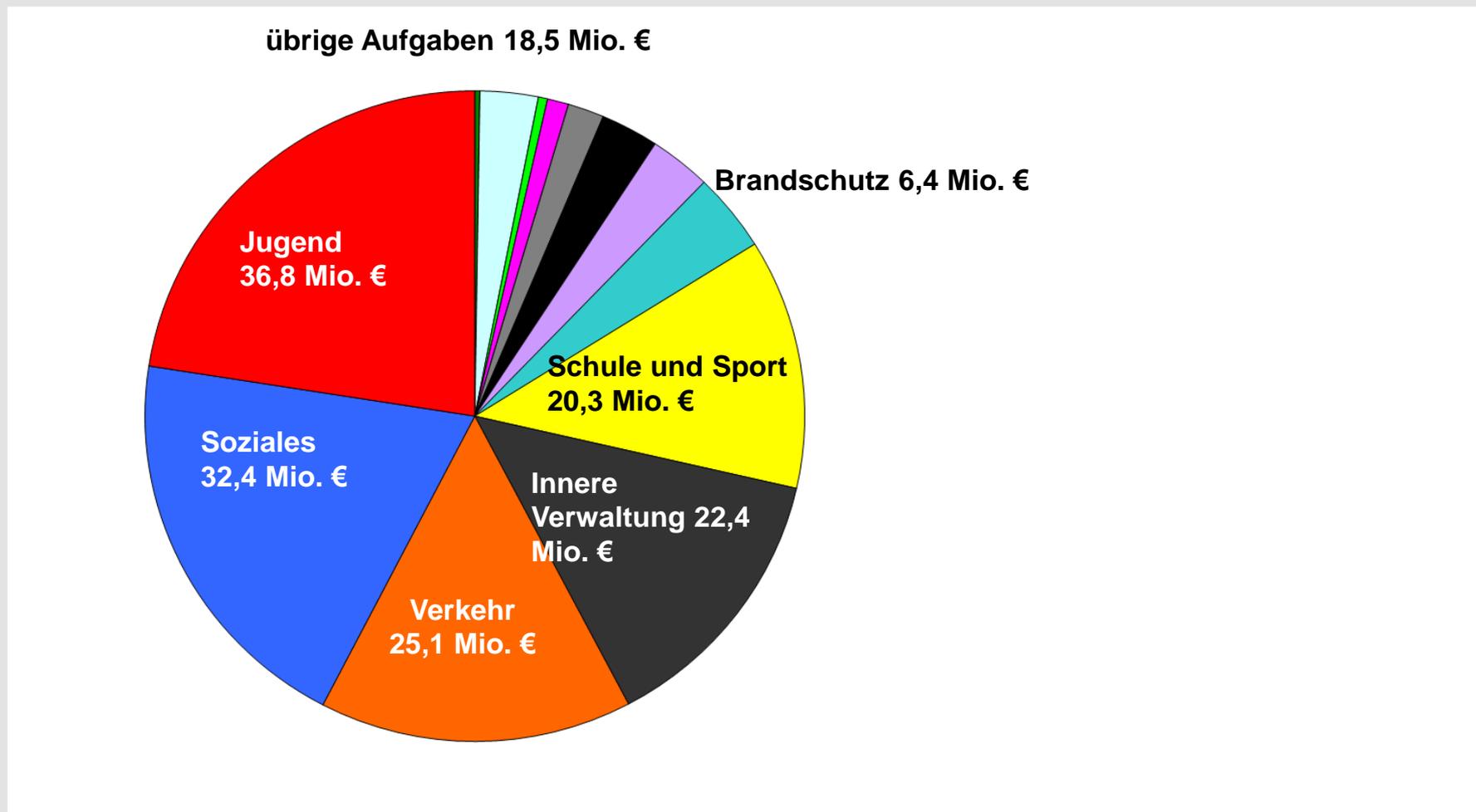
II. Teilhaushalt 06 – Soziales

1. Einführung Gesamthaushalt
2. Eckdaten einzelner Produkte
3. Wesentliche Produkte
4. Sonstiges

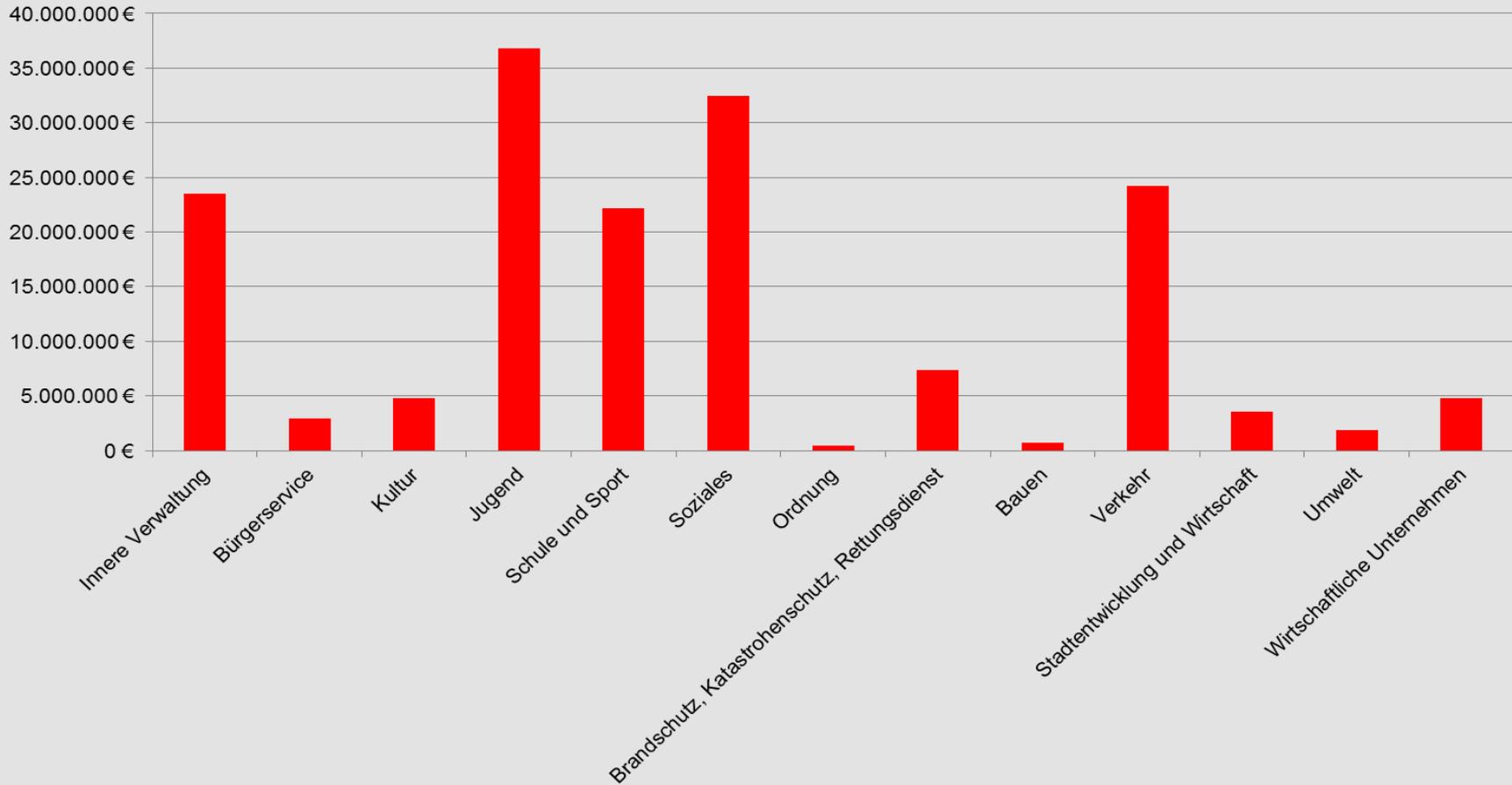
Gesamtdarstellung (ohne Investitionen):

Ergebnis-		Finanz-
haushalt		haushalt
Summe ordentlicher		
- Einzahlungen/Erträge	258.089.300 €	264.364.100 €
- Auszahlungen/Aufwendungen	266.390.300 €	285.116.100 €
Saldo	- 8.301.000 €	- 20.752.000 €
zuzüglich planmäßige Tilgung	- 7.621.500 €	
abzüglich Entnahme aus Rücklage		- 10.397.000 €
Haushaltsdefizit / Jahresergebnis	- 15.922.500 €	- 10.355.000 €
Defizitobergrenze gemäß Konsolidierungsvereinbarung	- 16.100.000 €	

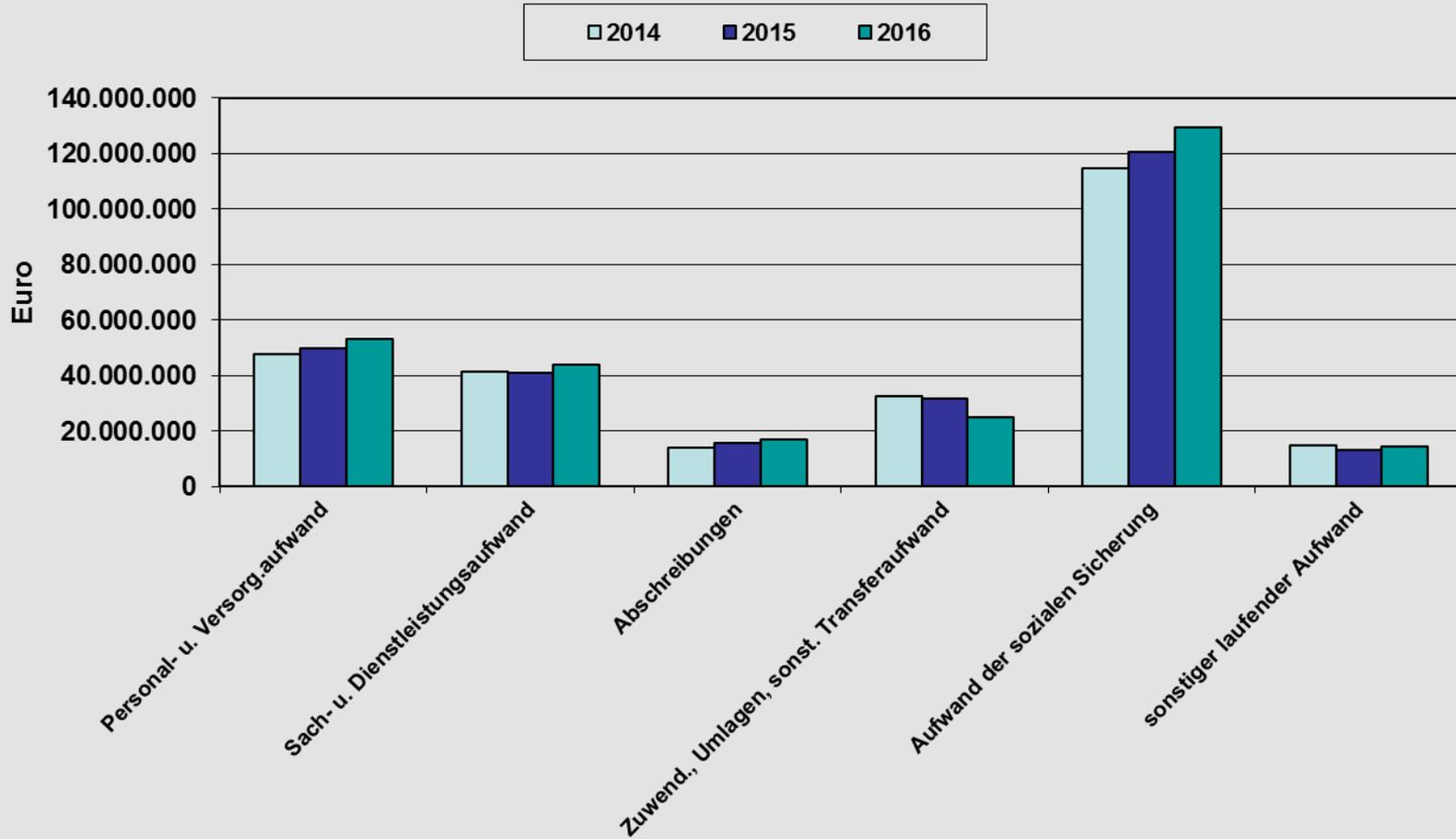
Deckungsbedarf in den Teilergebnishaushalten



Zuschussbedarfe Teilfinanzhaushalte (in €)



Aufwandsarten gesamt (in €)



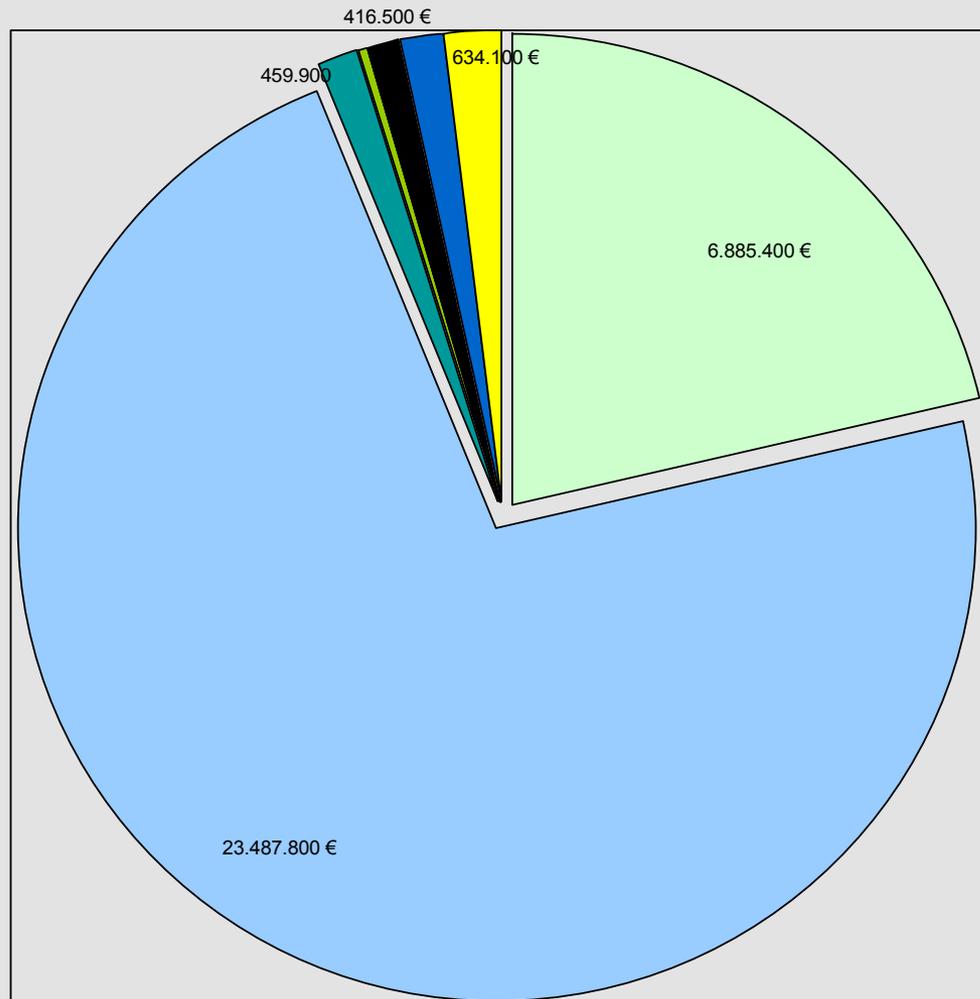
Haushaltsplanentwurf 2016

Gesamtdarstellung TH 6

	Finanz- haushalt	Ergebnis- haushalt
Summe laufender Einzahlungen/ Erträge	54.719.400 €	54.719.400 €
Auszahlungen/ Aufwendungen	87.420.900 €	87.420.900 €
Saldo bzw. lfd. Ergebnis:	- 32.423.100 €	-32.423.100 €
<i>Saldo 2015</i>	<i>-35.535.900 €</i>	<i>- 35.535.900 €</i>



TH 6 - Zuschussbedarf (Saldo) 2016 – nach Produktgruppen



- Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
- Grundsicherung nach dem SGB II
- Hilfen für Asylbewerber
- Soziale Einrichtungen
- Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- Förderung freier Träger
- Bildung und Teilhabe nach § 6 BKGG
- Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen



Haushaltsplanentwurf 2016

Auszahlungen Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII im Jahresvergleich 2015/2016 (ohne Personalkosten)

Produkt	Auszahlungen 2016	Auszahlungen 2015
31101 - HZL	4.510.000	4.368.400
31102 - HZP	5.650.100	5.451.600
31103 - EGH	19.083.000	18.659.700
31105 – sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	530.000	643.000
31107 - Grundsicherung	12.451.000	10.730.000
31108 – Erstattungen an Krankenkassen	3.000.000	2.500.000



Teilhaushalt 6 Veränderungen 2016- gegenüber 2015

1) Erhöhung der Einzahlungen in der Produktgruppe 311- Leistungen nach SGB XII

finanzielle Auswirkungen des AG SGB XII (Entwurf)

Planungsgrundlagen: quotale Kostenbeteiligung des Landes an den (netto) Sozialhilfeaufwendungen sowie Ansprüche aus zu klärender Konnexität.

2) Veränderungen in der Produktgruppe 312 – Leistungen nach dem SGB II

- Reduzierung der Auszahlungen im Produkt 31201-Kosten der Unterkunft SGB II Höhe von 1 Mio €.
- Die Reduzierung ergibt sich aus rückläufigen Finanzaufwand auf der Basis der Fallzahlen. Die Auswirkungen des neuen Wohngeldgesetzes sind noch unberücksichtigt.
- Erhöhung der Auszahlungen im Produkt 31203 – Eingliederungsleistungen SGB II in Höhe von 535.000 €.

Die Erhöhung resultiert aus der Zahl der Antragsteller aus dem Rechtskreis SGB II die Anspruch auf eine „Ermäßigung in der Kindertageseinrichtung“ beanspruchen



Wesentliche Produkte TH 6

31500- Soziale Einrichtungen

	Erträge	Aufwand	Saldo
2015	543.900 €	818.300 €	- 274.400 €
2016	1.304.600 €	1.435.700 €	- 131.100 €
Veränderung zum Vorjahr	760.700 €	- 617.400 €	+ 143.300 €

Grund-/ Kennzahlen	2015	2016
Verfügbare Plätze WLU (Anzahl)	37	37
Durchschn. Belegung WLU (Anzahl)	20	20
Verfügbare Plätze ÜW für Asylbewerber	140	740
Durchschn. Belegung ÜW für Asylbewerber	140	740
Verfügbare Plätze ÜW Aussiedler/ Kontingentflüchtlinge (Anzahl)	16	32
Durchschn. Belegung ÜW-Aussiedler/ Kontingentflüchtlinge (Anzahl)	12	32



Haushaltsplanentwurf 2016

33100- Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (ohne Personalkosten)

	Erträge	Aufwand	Saldo
2015	0,00 €	289.600 €	- 289.600 €
2016	0,00 €	320.000 €	- 320.000 €
Veränderung Zum Vorjahr	0,00 €	+ 30.400 €	- 30.400 €

Grund-/Kennzahl	2015	2016
Aufwand für Soziale Sicherung je Einwohner in Euro	3,00	3,00
Geförderte Projekte mit generationsübergreifender Arbeit (Anzahl)	3	3



Auswirkungen aus der Aufnahme von Flüchtlingen – Veränderungsliste 2016

	Leistung	Planungsgrundlagen/Prognosen	Mittelbedarf gesamt neu
1	Produkt 31302 Leistungen nach AsylbLG	<p>-Bestand Ende 2015: 795 Personen, Zuweisung 2016 gesamt 1315 Personen= 110 Personen monatlich an linearem Zuwachs</p> <p>-kalkulierte Abflüsse durch Anerkennung: 50 Personen mtl.</p> <p>-Wechsel zu Anspruchsberechtigung nach § 2 AsylbLG (analog SGB XII nach 15 Monaten) wird in 2016 nicht relevant</p> <p>Grundleistungen § 3</p> <p>Taschengeld</p> <p>Krankenhilfe</p>	<p>2.744.000 €</p> <p>1.188.000 €</p> <p>2.100.000 €</p>
2	Produkt 31500 Kosten für Unterbringung	<p>Kosten für Unterbringung</p> <p>Prognosebasis s. 1</p> <p>Investitionskosten/ Ausstattung Ü-wohnungen</p> <p>Bewachung Hamburger Allee</p> <p>Kosten für soziale Betreuung</p>	<p>2.196.000 €</p> <p>1.450.000 €</p> <p>1.685.000 €</p>



Auswirkungen aus der Aufnahme von Flüchtlingen – Veränderungsliste 2016

	Leistung	Planungsgrundlagen/Prognosen	Mittelbedarf gesamt neu
3	Produkte 31201 ff. Kommunale Aufwendungen für Leistungen nach SGB II	Durch Anerkennung werden ca. 50 Personen mtl. Anspruchsberechtigt nach SGB II. Zuwächse aufgrund von Familienzusammenführung werden mit Blick auf die bundespolitische Diskussion zunächst nicht eingerechnet. -durchschnittliche LFU je Person und Monat (211,81 €) bei monatlich 50 Personen kumulativ, beginnend 01/16 (826.000 €) -einmalige Hilfen für Wohnungsausstattung in 50 Fällen 1.300 € x 12 Monate (780.000 €)	28.826.000 € 1.580.000 €
4.	Produkt 31208 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II	- Erträge aus der Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II (anteilig für LFU für Flüchtlinge 277.000 €)	7.137.0000 €

